

**107. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 22.11.2023**

<b>Hochschullehrer_innen</b>	<i>Prof. Dr. Claudia Becker, Prof. Dr. Talja Blokland, Prof. Dr. Marcelo Caruso, Prof. Dr. Kai Kappel, Prof. Dr. Susanne Muth, Prof. Dr. Oliver Musenberg, Prof. Dr. Manja Stephan-Emmrich, Prof. Dr. Christian Volk (bis TOP 10)</i>
<b>Erweiterter Fakultätsrat</b>	<i>Prof. Dr. Michael Arnold-Wahl (bis TOP 10), Prof. Dr. Steffen Mau (bis TOP 06), Prof. Dr. Hanna Schwander (bis TOP 06)</i>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen</b>	<i>Tim Martin Hoffmann, Dr. Björn Kröske, Dr. Dina Serova</i>
<b>Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung</b>	<i>Dr. Gabriele Jähnert, Christine Schneider</i>
<b>Studierende</b>	<i>Isabell Wardin</i>
<b>Frauenbeauftragte</b>	<i>Prof. Dr. Jeannette Windheuser</i>
<b>Fakultätsverwaltung</b>	<i>Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller. Anna Blankenhorn</i>
<b>Gäste</b>	
<b>Entschuldigt</b>	<i>Prof. Dr. Claudia Bruns, Prof. Dr. Manja Stephan-Emmrich, Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

## **Tagesordnung**

### **I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich**

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Michail Chatzidakis: Annahme der Schrift und Bestätigung des Themas für den öffentlichen Vortrag (Vorlage 145/2023)
3. Verschiedenes

### **II Erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich**

4. Berufungsverfahren W2-Professur für Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens: Beschluss über die Berufungsliste (Vorlage 146/2023)
5. Berufungsverfahren W3-Professur für Soziologie von Arbeit, Wirtschaft und technologischem Wandel: Beschluss über die Berufungsliste (Vorlage 147/2023)
6. Berufungsverfahren W2-S-Professur für Wohlfahrtsstaat und Reproduktion (befristet auf 4 Jahre) gemeinsam mit dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB): Beschluss über die Berufungsliste (Vorlage 148/2023)
7. Verschiedenes

### **III Fakultätsrat / öffentlich**

8. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
9. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 106. Sitzung
10. Berichte
11. W3-Professur Gesellschaften und Kulturen Südostasiens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 149/2023)
12. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschullehrer:innen in den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 150/2023)
13. Nachbenennung von Mitgliedern in den Prüfungsausschuss Archäologie, Kulturwissenschaft und Geschlechterstudien/Gender Studies (Vorlage 151/2023)
14. Verschiedenes

### **IV Fakultätsrat / nichtöffentlich**

15. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 106. Sitzung
16. Anträge auf Zweitmitgliedschaft an der PSE aus dem Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 152/2023)
17. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 153/2023)
18. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 154/2023)
19. Verschiedenes

## **I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich**

### **TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates**

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird bestätigt.

### **TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Michail Chatzidakis: Annahme der Schrift und Bestätigung des Themas für den öffentlichen Vortrag (Vorlage 145/2023)**

Prof. Kathleen Christian berichtet als Vorsitzende der Habilitationskommission über das Habilitationsverfahren.

Die Habilitationskommission hat auf der Grundlage der Gutachten von Prof. Dr. Anna Schreurs-Morét (Universität Freiburg, Kunstgeschichtliches Institut), Prof. Dr. Philipp Zitzlsperger (Universität Innsbruck, Institut für Kunstgeschichte) und Prof. Dr. Kathleen Christian (HU Berlin) die Annahme der Habilitationsschrift empfohlen.

Zu den didaktischen Leistungen liegt ein Gutachten von Josephine Kemmet vor.

Es wurden für den öffentlichen Vortrag folgende Themen vorgeschlagen:

1. „Siegen ist ein Geisteszustand“. Symbolismen des Schachspiels in der Kunst von Naumburg bis Ronaldo-Messi
2. Gē und Thalassa. Ikonografische Beobachtungen und Deutungsansätze für die Darstellung von abstrakten Personifikationen in der religiösen Malerei Kretas
3. Riegl, Schmarsow, Worringer und die Ornamentfrage. Ein Paradigmenwechsel um die Wende zum 20. Jahrhundert

Die Kommission empfiehlt Thema Nr. 1

Abstimmungsberechtigt sind im Fall des Habilitationsverfahrens nur die Professor\_innen und die habilitierten Mitglieder des Gremiums.

#### **Beschluss 1 des erweiterten Fakultätsrates:**

*„Der erweiterte Fakultätsrat beschließt die Annahme der schriftlichen Habilitationsarbeit.“*

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)**

#### **Beschluss 2 des erweiterten Fakultätsrates:**

*„Der erweiterte Fakultätsrat wählt das Thema Nr. 1 für den öffentlichen Vortrag.“*

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)**

### **TOP 03 Verschiedenes**

Es liegen keine Meldungen vor.

## **III Fakultätsrat / öffentlich**

### **TOP 08 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates**

Die Tagesordnung des Fakultätsrates wird bestätigt.

## **TOP 09 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 106. Sitzung**

Der öffentliche Teil des Protokolls der 106. Sitzung wird bestätigt.

## **TOP 10 Berichte**

### **Bericht Dekanin**

#### 1. Ausbau der Lehrkräftebildung:

Es ist allen drei betroffenen Instituten (EWI, Sport, Reha) in Zusammenarbeit mit Frau Blankenhorn und dem Referat für Studium und Lehre gelungen, fristgerecht zum 15.11.2023 die drei Konzepte für den Ausbau der Lehrkräftebildung beim Vizepräsidenten für Lehre einzureichen. Anfang Dezember wird es ein Gespräch mit der Präsidentin und dem Vizepräsidenten für Lehre zu diesem Konzept geben, bevor es an die Berliner Senatsverwaltung weitergeleitet wird.

#### 2. Nachrufe:

Auf der HU-Webseite unter der Rubrik „Menschen der Universität“ wurde die Rubrik „Nachrufe“ neu eingerichtet.

#### 3. Stabsstelle Chancengleichheit, Antidiskriminierungs-/Diversitätsbüro

Es werden zurzeit Stellen ausgeschrieben, die Stabsstelle soll Anfang 2024 dann mit der Arbeit beginnen.

#### 4. Toolbox für Ombudspersonen an Berliner Forschungseinrichtungen

Im Rahmen der BUA wurde eine Toolbox für Ombudspersonen (wiss. Qualität / wiss. Fehlverhalten) erstellt und ist auf Deutsch und Englisch frei verfügbar: <https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/research-quality/news/2023/10102023-obua-toolbox.html>

#### 5. Grundsatzbeschlüsse zu Ermessensentscheidungen der Universitätsleitung

- a) Berufungsmittelverlängerung: nach 5 Jahren nur noch mit Ausgabeplanung 2x möglich – alle Professuren wurden entsprechend informiert.
- b) Departmentmodell: Ein Vorschlag der UL wird im Moment in der EPK diskutiert. Die Institute können sich damit beschäftigen, müssen es aber nicht. Wenn Institute sich damit auseinandersetzen wollen, wenden sie sich bitte gerne an das Dekanat.

#### 6. Dienstreisen

Ein SAP-Modul wird für Dienstreiseanträge/Reisekostenabrechnungen in 2024 implementiert, so dass dann der gesamte Workflow digital erfolgen kann (auch Belege für Steuererklärungen für nicht erstattete Kosten können dann automatisiert generiert werden).

#### 7. Leitbild für Lehre

Am 30.11.2023 findet ein Design Thinking Workshop statt, der sich damit beschäftigt, wie das Leitbild gestaltet werden kann, damit es handhabbar im Alltag wird. Im Januar 2024 wird es außerdem einen Zukunfts-Workshop für die Entwicklung konkreter Leitfäden geben.

#### 8. KI in Prüfungen:

VPL hat sich mit den Fakultäten ausgetauscht. Es werden mehr Konkretisierungen gewünscht und eine noch stärkere zentrale Orientierung. Anfang Jan 2024 wird es ggf. eine Aktualisierung des Leitfadens geben.

### **Bericht des Prodekanen für Internationales (in Vertretung)**

Diskutiert wurde die Frage, ob die HU aktualisierte Statements zum Thema Israel veröffentlichen sollte. Yoan Vilain betonte, dass Statements immer ereignisbezogen sind. In diesem Zusammenhang die Bitte, sich an ihn bzw. HU international zu wenden, falls HU-intern Veranstaltungen zu dem Thema geplant sind. Es geht u.a. um Ankündigungen und die öffentliche Positionierung der HU anlässlich einer Veranstaltung, aber auch um Sicherheitsfragen.

Im Februar soll an einem Nachmittag ein Workshop zum Thema Mittel- und Osteuropa stattfinden. Ziel ist es, die Profilbildung der HU in diesem Bereich in Lehre und Forschung zu stärken. Die Veranstaltung richtet sich u.a. aber ausdrücklich nicht nur an die Geistes- und Sozialwissenschaften. Interessierte Kolleg:innen innerhalb der KSBF können sich direkt an Frau Héra Hecker wenden (Referentin der Präsidentin). Eine Ankündigung erfolgt noch.

## **Bericht Studiendekanat**

*Stefanie Nick*

### Exkursionen

Die Institute konnten ihren Bedarf an Zuschüssen für Exkursionen im Jahr 2023 bis zum 10. November 2023 an den Bereich Studium und Lehre übermitteln.

Die Fakultät hat den Gesamtantrag für Zuschussmittel für Exkursionen am 15. November 2023 fristgerecht an die Studienabteilung übermittelt.

Das Antragsvolumen umfasst € 77.112. Insgesamt waren es 18 Anträge, mit denen Zuschüsse für Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlexkursionen beantragt wurden.

Der Bewilligungsbescheid der Studienabteilung wird dem Dekanat voraussichtlich Ende Januar 2024 zugehen. Der Bereich Studium und Lehre wird alle Antragssteller:innen, nach Erhalt des Bewilligungsbescheids durch die Studienabteilung, per E-Mail über die Bewilligung/Ablehnung informieren.

### Austausch Rechtsabteilung – Umgang mit Plagiaten und Täuschungen

Aufgrund des großen Interesses der Prüfungsausschüsse am Umgang mit Täuschungen und Plagiaten hat sich der Bereich entschlossen, einen gemeinsamen Austausch zwischen Prüfungsausschussvorsitzenden und der Rechtsabteilung zu organisieren.

Der Austausch findet am 29. November 2023 statt. Die Prüfungsausschussvorsitzenden sind bereits eingeladen.

Die in den letzten Jahren an den Bereich Studium und Lehre herangetragenen Fragen sind breit gefächert und sprechen unterschiedliche Aspekte von Täuschungshandlungen an: Es geht um das Vorbeugen, das rechtliche Ahnden, die Beweislast, um künstliche Intelligenzen, Tutorien zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstplagiate, Spickzettel und vieles andere mehr.

Der Bereich hat begonnen, Fragen zu systematisieren und diejenigen herauszugreifen, die die Bereiche des Prüfungsrechts und der Prüfungsangelegenheiten berühren.

Im Anschluss an den Austausch möchte der Bereich gern Prüfer:innen und Prüfungsausschüssen gezieltere und praxisnahe Hinweise zur Verfügung stellen.

### Campus Management System HISinOne – Kick-Off Einführungsprojekt

Das Vorprojekt zur Einführung des neuen Campus Management Systems HISinOne wurde inzwischen beendet. Im Ergebnis gibt es nun eine konkrete Zeit- und Ressourcenplanung für die HISinOne-Einführung.

Diese wurde am 08. November 2023 bei der Kick-Off Veranstaltung zum Einführungsprojekt vorgestellt. Ziel des Projekts ist es, die verschiedenen Software-Programme, gestaffelt

nach Teilprojekten, in den unterschiedlichen Anwendungsbereichen einzuführen. Die Einführung beinhaltet für jeden Anwendungsbereich (Teilprojekt) unter anderem Workshops zur fachlichen Planung der Funktionen, die Migration von Daten, die Erstellung von Vorlagen, das Testen und Anpassen des Systems sowie die Begleitung des Produktivbetriebs.

Die für die Prüfungs- und Lehrveranstaltungsverwaltung relevanten Bereiche: APP (Bewerbung und Studienplatzvergabe), STU (Studierendenmanagement) und EXA (Prüfungs- und Veranstaltungsmanagement) sollen entsprechend des studentischen Lebenszyklus sukzessive eingeführt werden.

Die ersten Einführungsprojekte, insbesondere im Bereich der Zulassung und Einschreibung, starten wie angekündigt Ende dieses Jahres.

APP ist bereits in der fachlichen Planung und startet bereits im Oktober 2024 mit der Produktivsetzung. Bewerbung und Studienplatzvergabe werden dann also über die neue Software vorgenommen und verwaltet. Der Bereich Studium und Lehre hofft, dass dezentral in das Zulassungsverfahren involvierte Personen, die bisher mit Zul-HU arbeiten, von der Studienabteilung rechtzeitig angemessen informiert werden.

Der Bereich Studierendenmanagement (STU) beginnt Anfang 2025 mit der fachlichen Planung. Im zweiten Quartal 2026 soll es dann zur Produktivsetzung kommen. Das Studierendenmanagement wird also im Laufe des Jahres 2026 auf die neue Software umsteigen. Das Zulassungs- und Immatrikulationsbüro werden dann mit HISinOne arbeiten. Die Institute und Fakultäten sind in die Prozesse dieses Bereichs nicht eingebunden, weshalb die Umstellung voraussichtlich keine Auswirkungen auf dezentrale Abläufe haben sollte. Im Bereich Prüfungs- und Lehrveranstaltungsverwaltung erfolgt die HISinOne-Einführung später.

Der Bereich Prüfungsmanagement (EXA) geht im vierten Quartal 2026 in die fachliche Planung und Beratung, Ende 2028 dann in die Produktivsetzung. Das bedeutet, alle Prozesse der Prüfungsverwaltung sollen ab Ende 2028 über HISinOne laufen. Die detaillierten Vorbereitungen dafür beginnen im Herbst 2026. Der Bereich Studium und Lehre wird in die fachliche Planung und Einführung stark involviert sein.

Der zweite Teil von EXA, das Veranstaltungsmanagement, startet Anfang 2029 mit der fachlichen Planung und geht im Frühling 2030 in die Produktivsetzung. Diese Umstellung betrifft die Fakultäten und Institute in besonderem Maße, da das Vorlesungsverzeichnis, die Veranstaltungs- und Raumplanung betroffen sind. Der Bereich Studium und Lehre wird auch hier in die fachliche Planung und Einführung stark involviert sein.

Die Fakultäten setzen sich weiterhin dafür ein, dass im Rahmen des Einführungsprojekts punktuell Fokusgruppen mit „Expert:innen“ zu bestimmten Themen einberufen werden (beispielsweise Erstellung des KVV, Zulassung zu Lehrveranstaltungen). Hier sind aus Sicht des Bereichs Studium und Lehre dann auch Mitarbeiter:innen der Institute einzubeziehen, die praktisch mit den Systemen arbeiten. Im Vorprojekt erschien eine derartige Beteiligung noch nicht geboten, da die Aktivitäten vor allem auf die Konzeption des Einführungsprojekts selbst ausgerichtet waren.

## **TOP 11      W3-Professur Gesellschaften und Kulturen Südasiens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 149/2023)**

Die Dekanin berichtet.

### **Hochschullehrer:innen**

Prof. Dr. Claudia Becker (Dekanin, Dekanatsvertreterin)

Prof. Naika Fouroutan, ISW und BIM

Prof. Volker Grabowsky, Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut (externes Mitglied)  
Prof. Baz (Jean Sebastian) Lecocq, IAAW

**Akademische Mitarbeiter:innen**

Dr. Daniel Fuchs, IAAW, Wiss. Mitarbeiter

**Studierende**

Johannes Fiukowski, IAAW  
Vera Felicitas Mayer, IAAW

**MTSV**

Keerati Sahib, IAAW

**Frauenbeauftragte**

Josephine Karge, IAAW

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W3-Professur für Gesellschaften und Kulturen Südostasiens ein.“*

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)**

**TOP 12 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschullehrer:innen in den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 150/2023)**

Die Dekanin berichtet.

Prof. Dr. Michael Mann, bisher Mitglied in der Statusgruppe der Hochschullehrer:innen, hat das Mandat niedergelegt. Prof. Dr. Tom Güldemann wird daher als Mitglied in die Statusgruppe der Hochschullehrer:innen in den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften nachbenannt.

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat benennt Prof. Dr. Tom Güldemann als Mitglied für die Statusgruppe der Hochschullehrer:innen in den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften.“*

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)**

**TOP 13 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschullehrer:innen in den Prüfungsausschuss Archäologie, Kulturwissenschaft, Geschlechterstudien/Gender Studies (Vorlage 151/2023)**

Die Dekanin berichtet.

Eva Maria Hemauer, aktuell Nachrückerin in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen, wird zum Dezember aus dem Prüfungsausschuss ausscheiden. Anne Herzberg-Beiersdorf wird daher als Nachrückerin in die Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen in den Prüfungsausschuss Archäologie, Kulturwissenschaft, Geschlechterstudien/Gender Studies nachbenannt.

Lena Mengel und Amina Kounafa, bisher Mitglieder in der Statusgruppe der Studierenden haben das Studium erfolgreich beendet. Therese Klapper wird daher als Mitglied in den Statusgruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Archäologie, Kulturwissenschaft, Geschlechterstudien/Gender Studies nachbenannt.

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat benennt Anne Herzberg-Beiersdorf in der Statusgruppe der Akademischen Mitarbeiter:innen und Therese Klapper in der Statusgruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Archäologie, Kulturwissenschaft, Geschlechterstudien/Gender Studies.“*

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)**

**TOP 14 Verschiedenes**

Es liegen keine Meldungen vor.